



Am Department für Wasser-Atmosphäre-Umwelt, Institut für Wasserbau, Hydraulik und Fließgewässerforschung kommt es zur Besetzung einer **Laufbahnstelle gem. § 99 Abs. 5 UG (tenure-track) im Fachgebiet**

## **Hydraulik, Hydrodynamik und Hydroinformatik mit Schwerpunkt Numerische Modellierung von hydraulischen Prozessen**

In der Forschung beinhaltet das Fachgebiet die Entwicklung numerischer Modelle für Prozesse der Hydrodynamik und des Sedimenttransports auf unterschiedlichen Skalen sowie die Modellierung der Gewässermorphodynamik. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Untersuchung von Interaktionen mit Prozessen des Gewässerökosystems, der Wirkungsweise und Optimierung von Bauwerken des Wasserbaus und von Hochwasserprozessen. Weiters bildet die hybride Modellentwicklung im Kontext mit physikalischen Modellen und die Abdeckung der Hydroinformatik einschließlich ihrer gesellschaftlichen Aufgaben einen zentralen Schwerpunkt. Im Bereich der Lehre sollen die Grundlagen der Hydraulik und Hydromechanik, Hydrostatik, Hydrodynamik, Rohrhydraulik, Gerinnehydraulik sowie numerische Verfahren in der Hydrodynamik, Computerunterstützte Gewässermodellierung, Modellbildung von Transportprozessen im Gewässer, der numerische Modelleinsatz im Wasserbau und die Programmierung in der Hydroinformatik abgedeckt werden.

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab sofort, befristet für 6 Jahre

Arbeitsort: Wien

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b

Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 3.803,90 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und diverse Sozialleistungen)

### **Zielgruppe**

§99 Abs. 5 Stellen ermöglichen Wissenschaftler/innen mit hohem Potential und entsprechenden Leistungen eine wissenschaftliche Karriere von einer Postdoc-Stelle über eine Assistenzprofessur zur Assoziierten Professur. Die Assoziierte Professur ist spätestens sechs Jahre nach der Anstellung zu erreichen. §99 Abs. 5 Stellen richten sich an Wissenschaftler/innen mit Doktorat/PhD, mit hohem Potential, die kurz vor der Habilitation sind oder diese bereits erfolgreich abgeschlossen haben. Ausländerfahrung an anderen Universitäten oder Forschungseinrichtungen sind ausdrücklich erwünscht.

### **Aufgaben und Schwerpunkte**

- Forschung im Fachgebiet Hydraulik, Hydrodynamik und Hydroinformatik mit Schwerpunkt in der numerischen Modellierung von hydraulischen Prozessen
- Lehre und Betreuung bzw. Mitbetreuung von Abschlussarbeiten im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten
- Wissenstransfer sowie Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Sinne der gesellschaftlichen Verantwortung der Universität für Bodenkultur
- Übernahme von Verwaltungstätigkeiten im Rahmen der universitären Selbstverwaltung
- Eigenständige Publikationstätigkeit in nationalen und internationalen Fachzeitschriften
- Einreichung, Durchführung und Administration von drittmittelfinanzierten, auch kompetitiv eingeworbenen, nationalen und internationalen Forschungsprojekten
- Vertretung des Fachgebiets im nationalen und internationalen Rahmen
- IT-technische und methodische Beratung von NachwuchswissenschaftlerInnen

## Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes fach einschlägiges Doktorat
- Fundierte wissenschaftliche Berufserfahrung als Postdoc
- Hervorragende Publikationsleistungen sowie internationale Ausrichtung und Anerkennung
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Führung einer eigenen Forschungsgruppe inkl. der dafür notwendigen Finanzierungen (Drittmittel)
- Begeisterung für exzellente Lehre
- Fundierte Forschungserfahrung im grundlagenwissenschaftlichen und anwendungsorientierten Kontext der Hydraulik, Hydrodynamik oder Hydroinformatik
- Erfahrung mit der Anwendung und Entwicklung numerischer Modelle auf dem Gebiet der Hydrodynamik und/oder des Sedimenttransports
- Sehr gute IT-Kenntnisse einschließlich profunde Programmierkenntnisse

## Weitere erwünschte Qualifikationen

- Auslands-, Lehr- und Führungserfahrung an Universitäten und Forschungseinrichtungen
- Fach einschlägige Lehrerfahrung auf dem Gebiet der Hydraulik, Hydrodynamik oder Hydroinformatik
- Interdisziplinäre Forschungserfahrung in gemischten Forscher/innen/teams
- Von Vorteil: Erfahrung in Bildungsprojekten und/oder gesellschaftlichen Aufgaben der Hydroinformatik („third mission“ der Universitäten)
- Von Vorteil: Erfahrung mit der Konzeption und Entwicklung von Komponenten hydroinformatischer Systeme (z.B. Datenbanken, data mining frontends, etc.)
- Reisebereitschaft für internationale Kongresse/Workshops
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Hohe Sozialkompetenz, Verlässlichkeit, Teamfähigkeit

Erscheinungstermin: 11.04.2019

Bewerbungsfrist: 16.05.2019

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ihre Bewerbung in englischer Sprache inkl.

- Lebenslauf
- Publikationsliste
- Auflistung abgehaltener Vorträge, Lehrveranstaltungen, betreuter Abschlussarbeiten sowie der eingeworbenen und durchgeführten Drittmittelprojekte
- Grobkonzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre sowie Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Departments
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 A4 Seite)

richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl 67 bis spätestens 16.05.2019 an [rektorat@boku.ac.at](mailto:rektorat@boku.ac.at).

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

**[www.boku.ac.at](http://www.boku.ac.at)**